



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Anzeigen

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

# Beruflosen Frauen gebildeter Stände

bietet der Ev. Diakonieverein den kommenden Winter hindurch vom Oktober an in Berlin-Zehlendorf vier theoretische Kurse von je vier Wochen Dauer, in denen sie in die mannigfaltigen Aufgaben weiblicher Liebesthätigkeit eingeführt werden unter Besichtigung der entsprechenden Anstalten in Berlin und Umgegend. Der Unterricht und, soweit Raum ist, die Wohnung ist unentgeltlich; Beföstigung wird zum Selbstkostenpreise angeboten. Irgendwelche Verpflichtungen entstehen durch die Teilnahme an den Kursen nicht, denn der Ev. Diakonieverein bezweckt lediglich, beruflosen Frauen, soweit sie es wünschen, durch Erziehung, Berufsbildung und durch genossenschaftliche An- und Sicherstellung für ihr Leben Inhalt, Unterhalt und Rückhalt zu gewähren und durch ihre Verwendung in der Wohlfahrtspflege diese zu fördern. Wir glauben mit diesem Hinweis mancher unserer Leserinnen zu dienen und verweisen sie wegen alles Näheren an den Begründer und Leiter des Vereins, Professor D. Dr. Zimmer in Berlin-Zehlendorf.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

## Aus unsern vier Wänden

von

Rudolf Reichenau

Zweite Auflage der Gesamtausgabe  
Schön in Leinwand gebunden M. 5.50

Dieses Buch gehört zu den eigenartigsten und selbständigsten Erscheinungen der neueren deutschen Litteratur. Es hat sich schon über dreißig Jahre lang in der deutschen Familie behauptet und wird sich auch noch länger behaupten, weil sein Stoff, die liebevolle Schilderung des Kleinlebens der Familie, so lange neu bleiben wird, bis es der internationalen Sozialdemokratie gelungen sein wird, ihr Ideal, die Kinder durch den Staat erziehen zu lassen, zu verwirklichen. Bis dahin wird dieses köstliche Buch hoffentlich noch manch' eine neue Auflage erleben. Als der Verfasser am 17. Dezember 1879, 62 Jahre alt, als Junggeselle starb, schrieb sein Freund Julian Schmidt in einem Nachrufe über das Buch: „Nach meiner Überzeugung gehört es zu den besten Familienbüchern, die wir besitzen, so recht dazu geeignet, abends ‚in unsern vier Wänden‘ vorgelesen zu werden.“

(Post-Berlin)

## Als der Großvater die Großmutter nahm

Ein Liederbuch für altmodische Leute

von G. Wustmann

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage  
In Damast gebunden 7 Mark. In Leder 12 Mark

Mit wahren Vergnügen taucht man einmal in das gesunde, klare Element hinab, das in diesem Buche sprudelt, nachdem man die süßlich-sauren Ragouts moderner Anthologienlöcher, die zum Teil allen Geschmack verloren haben, bis zum Ekel hat durchkosten müssen. Das Büchlein ist ein poetisches Antidoton gegen die beliebten modischen Sammlungen, aus denen nicht selten ein Hauch beginnender Fäulnis weht. Die friedlichen, behaglichen alten Herren von Klein bis Holtei haben nichts von der Nervosität, Überreiztheit der Sinne, Welterschmerzempfindung und -Anempfindung, denen wir leider jetzt so oft begegnen. . . . Deshalb kaufe man das Buch nicht etwa für die Großmutter oder den Großvater (der Titel könnte dazu verleiten), sondern für die Kinder, denen man daraus vorlesen mag, wenn man es ihnen nicht in die Hand geben will. Die Ausstattung ist ebenso harmonisch und geschmackvoll, wie die Auswahl des Inhalts. Beide sind einander trefflich angepaßt.

Seemanns litterarischer Jahresbericht.

Als = XX. Band = (mit 640 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 52 Illustrationstafeln) erschienen soeben in 16 Lieferungen zu je 50 Pfennig oder in Halbleder gebunden zum Preis von 10 Mark das

## Zweite Jahres-Supplement zu **Meyers Konversations-Lexikon,**

**V. Auflage:** 17 Bände mit über 147.100 Artikeln und Verweisungen auf 18.100 Seiten Text mit mehr als 10.500 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1088 Illustrationstafeln. In Halbleder geb. zu je 10 Mark. Im Anschluß erschien der XVIII. (Ergänzungs- und Register-) Band mit 580 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 42 Illustrationstafeln; — ferner der XIX. Band (Erstes Jahres-Supplement) mit 622 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 44 Illustrationstafeln. In Halbleder geb. zu je 10 Mark.

Auf allen Seiten mit wärmstem Beifall begrüßt, entsprechen die von den früheren Auflagen her bereits bekannten **Jahres-Supplemente zu Meyers Konversations-Lexikon** vermöge ihrer eigenartigen Einrichtung, Ausstattung und Bearbeitung vollkommen der Bestimmung, das abgeschlossene **Hauptwerk in allen wesentlichen Teilen bis auf die unmittelbare Gegenwart fortzuführen**. Somit darf Meyers Konversations-Lexikon in seiner letzten, fünften Auflage nicht nur den berechtigten Anspruch erheben, auch weiterhin das

**thatsächlich neueste, reichhaltigste und vollständigste Konversations-Lexikon** zu sein, sondern mit der archaischen Aufstapelung, peinlichsten Sichtung und klaren Anordnung des vielseitigen Stoffes, mit der Festhaltung der markantesten Erscheinungen unsrer Tage in bildlicher Darstellung ist auch zugleich eine umfassende

= **Encyclopädie des Jahres** =

geschaffen worden für alle, welche über die treibenden Kräfte und Strömungen ein klares Urteil gewinnen, sich über die Fortschritte auf allen Gebieten des Wissens und Könnens und die Ereignisse der jüngsten Zeit unterrichten wollen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschien:

### Die **Gesellschaftsordnung** und ihre natürlichen **Grundlagen.**

Gutwurf einer Sozial-Anthropologie zum Gebrauch für alle Gebildeten, die sich mit sozialen Fragen befassen.

Von

**Otto Hammon.**

Dritte umgearbeitete Auflage.

Preis: brosch. 2 M., elegant gebunden 3 M.

Litter. Centralblatt:

... Alles in allem genommen, ist wohl selten eine denkschärfere und tiefgreifendere Niederlegung sozialistischer Konstruktionsutopien geschrieben worden, und man wird wohl von diesem Buche an einen neuen Abschnitt in der Geschichte der Gesellschaftswissenschaft zu zählen berechtigt sein.

# Lofte

Der Lofte. Hamburgische Wochenschrift für deutsche Kultur. Viertelj. 5 M. Probehefte durch die Buchhandlungen.

## La Revue de Paris

(Verlag von Calmann-Lévy in Paris und Leipzig)

Inhalt von Nr. 19 vom 1. Oktober 1900

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| A. François . . .         | Au Yunnan. — I.                                 |
| Maurice Maïndron . . .    | Blancador l'Avantageux (5 <sup>e</sup> partie). |
| Arthur Lynch . . .        | En Campagne avec les Boers.                     |
| Anatole Le Braz . . .     | Saint-Jean-du-Doigt. — Le Pardon du Feu. — I.   |
| Gustave Kahn . . .        | Guignerlegui.                                   |
| Maurice Hamel . . .       | Un Siècle d'art. — II.                          |
| Henri Lichtenberger . . . | La France et l'Allemagne jugées par Nietzsche.  |
| Michel Corday . . .       | Science et Mœurs. — Un Village.                 |

Preis jedes Heftes Fr. 2.50

➡ Zu beziehen durch jede Buchhandlung ➡

Preis der Grenzboten: vierteljährlich 9 Mark — Wöchentlich ein Heft — Preis des Heftes einzeln: 1 Mark  
Expedition: Leipzig, Inselstraße 20